



C1 Innovationen bei der Begrünung von Weinbergen zur Erhöhung der biologischen Vielfalt und der Widerstandsfähigkeit von Ökosystemen im Weinberg

C1's Project Deliverable Product

Steckbriefe von Pflanzenarten, die für Saatgutmischungen geeignet sind

Der Inhalt auf den folgenden Seiten ist ein Auszug aus der Broschüre „Sieg, L., Elias, D., Tischew, S. und Kirmer, A. (2025): Wildkräutergassen in Weinbergen der Saale-Unstrut-Weinbauregion – Tipps für die Anlage und Pflege sowie Steckbriefe typischer Pflanzen und Tiere. Broschüre im Rahmen des Projektes LIFE VineAdapt. 58 S.“

Summary:

The total species list and fact sheets of the 25 most common wild plant species from the seed mixtures that were sown and detected in the demonstration vineyards in the Saale-Unstrut region between 2021 and 2024 are provided. These species are recommended for seed mixtures aimed at establishing a biodiversity-friendly vineyard inter-row greening.

Artenliste für das Saale-Unstrut-Gebiet

Im Rahmen des Projektes wurden verschiedene Ansaatmischungen getestet. Dabei konnten auch Erkenntnisse aus dem Vorläuferprojekt **LIFE VineEcoS** genutzt werden. Die Auswahl der Arten für die Saatgutmischung war ein zeitaufwändiger Prozess in Zusammenarbeit mit lokalen Experten und Saatgutfirmen. Neben einer sehr arten- und kräuterreichen Basismischung für den Mittelstreifen der Weinbergsgasse wurde auch eine Mischung mit überfahungstoleranteren Arten und einem höheren Gräseranteil für die Fahrspuren entwickelt.

Wichtige Auswahlkriterien für Pflanzenarten waren

- Vorkommen im Naturraum der Ansaatweinberge
- Verfügbarkeit aus zertifizierter, regionaler Saatgutvermehrung von Wildpflanzen
- unterschiedliche Lebensdauer (ein-, zwei- und mehrjährig)
- hohe Trockentoleranz, kleinwüchsig
- charakteristisch für Lebensraumtypen trockener und frischer Standorte (LRT 6110, 6210, 6240, 6510)
- unterschiedliche Blütenfarbe/-form und Blütezeiträume
- hohes Nektar- und Pollenangebot
- moderate Kosten

Für die Mittelstreifen-Basismischung wurden 38 Pflanzenarten und 19 Pflanzenfamilien ausgewählt (37 Kräuter, 1 Gras). Darunter befinden sich 34 mehrjährige Pflanzenarten. Das Saatgut für die Fahrspuren enthält acht mehrjährige Arten (6 Kräuter, 2 Gräser).

Mittelstreifen-Saatgut

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	Pflanzenfamilie	Lebensdauer	Blühmonate	Blütenfarbe	Nek	Pol
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe	Korbblütler	mehrfährig	6-10	weiß	1	2
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille	Korbblütler	mehrfährig	6-9	gelb	2	2
<i>Anthericum liliago</i>	Astlose Grasllilie	Grasliliengewächs	mehrfährig	5-6	weiß	3	3
<i>Anthyllis vulneraria</i> s. l.	Wundklee	Hülsenfrüchtler	mehrfährig	5-8	gelb	2	2
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	Glockenblumengewächs	mehrfährig	6-10	violett	2	2
<i>Centaurea jacea</i> s. str.	Wiesen-Flockenblume	Korbblütler	mehrfährig	6-11	lila	3	2
<i>Centaurea scabiosa</i> s. str.	Skabiosen-Flockenblume	Korbblütler	mehrfährig	7-8	lila	3	2
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte	Korbblütler	mehrfährig	7-10	hellblau	3	3
<i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	Lippenblütengewächs	mehrfährig	7-9	lila	2	1
<i>Consolida regalis</i>	Acker-Rittersporn	Hahnenfußgewächs	einjährig	5-8	blau	1	2
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Kartheuser-Nelke	Nelkengewächs	mehrfährig	6-9	lila	2	1
<i>Falcaria vulgaris</i>	Sichelmöhre	Doldenblütler	mehrfährig	7-9	weiß	2	1
<i>Galium verum</i> agg.	Echtes Labkraut	Rötegewächs	mehrfährig	6-9	gelb	1	1
<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut	Johanniskrautgewächs	mehrfährig	7-8	gelb	0	3
<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume	Kardengewächs	mehrfährig	7-8	lila	1	1
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	Fettwiesen-Margerite	Korbblütler	mehrfährig	6-10	weiß mit (gelb)	2	1
<i>Linaria vulgaris</i>	Leinkraut	Braunwurzgewächs	mehrfährig	6-10	gelb	2	1
<i>Linum austriacum</i>	Österreichischer Lein	Leingewächse	mehrfährig	5-7	hellblau	1	1
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Hülsenfrüchtler	mehrfährig	6-8	gelb	3	1
<i>Malva moschata</i>	Moschus-Malve	Malvengewächs	mehrfährig	6-10	pink	2	1
<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Klee	Hülsenfrüchtler	mehrfährig	5-10	gelb	2	2
<i>Onobrychis arenaria</i>	Sand-Esparsette	Hülsenfrüchtler	mehrfährig	6-7	pink	4	4
<i>Origanum vulgare</i>	Gewöhnlicher Dost	Lippenblütengewächs	mehrfährig	7-9	pink	3	2
<i>Papaver rhoeas</i>	Klatsch-Mohn	Mohngewächs	einjährig	5-7	rot	0	3
<i>Phleum phleoides</i>	Steppen-Lieschgras	Süßgras	mehrfährig	6-7	gelbgrün	k. A.	k. A.
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	Wegerichgewächs	mehrfährig	5-10	grün-braun	0	3
<i>Plantago media</i>	Mittlerer Wegerich	Wegerichgewächs	mehrfährig	5-9	grün-braun	0	3
<i>Potentilla argentea</i>	Silber-Fingerkraut	Rosengewächs	mehrfährig	6-10	gelb	1	2
<i>Ranunculus bulbosus</i>	Knolliger Hahnenfuß	Hahnenfußgewächs	mehrfährig	5-7	gelb	3	3
<i>Reseda lutea</i>	Gelbe Resede	Resedagewächs	zweijährig	5-9	gelb	2	3
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei	Lippenblütengewächs	mehrfährig	5-8	violett	3	1
<i>Sanguisorba minor</i> ssp. <i>minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	Rosengewächs	mehrfährig	5-8	dunkelrot	2	2
<i>Scabiosa ochroleuca</i>	Gelbe Skabiose	Kardengewächs	mehrfährig	7-10	hellgelb	3	2
<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	Nelkengewächs	mehrfährig	5-8	weiß	2	1
<i>Silene vulgaris</i>	Taubenkropf-Leimkraut	Nelkengewächs	mehrfährig	5-9	weiß	2	1
<i>Stachys recta</i>	Aufrechter Ziest	Lippenblütengewächs	mehrfährig	6-10	hellgelb	3	1
<i>Thymus pulegioides</i> s. l.	Arznei-Thymian	Lippenblütengewächs	mehrfährig	6-10	lila	3	2
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	Hülsenfrüchtler	mehrfährig	6-9	lila	3	3

Nek (Nektar: vier Klassen von kein (=0) bis sehr viel (=4), Pol (Pollen: vier Klassen von kein (=0) bis sehr viel (=4))

Fahrspur-Saatgut

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	Pflanzenfamilie	Lebensdauer	Blühmonate	Blütenfarbe	Nek	Pol
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe	Korbblütler	mehrfährig	6-10	weiß	1	2
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte	Korbblütler	mehrfährig	7-10	hellblau	3	3
<i>Festuca brevipila</i>	Raubblättriger Schwingel	Süßgras	mehrfährig	5-7	gelbgrün	k. A.	k. A.
<i>Festuca valesiaca</i>	Walliser Schwingel	Süßgras	mehrfährig	6-7	gelbgrün	k. A.	k. A.
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Hülsenfrüchtler	mehrfährig	6-8	gelbgrün	3	1
<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Klee	Hülsenfrüchtler	mehrfährig	5-10	gelbgrün	2	2
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	Wegerichgewächs	mehrfährig	5-10	grün-braun	0	3
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	Hülsenfrüchtler	mehrfährig	6-9	lila	3	3

Angaben zu Pflanzenmerkmalen und -eigenschaften wurden aus folgenden Quellen entnommen:

BiolFlor database (2024): <https://www.biolflor.de> (25/03/2024)
FloraWeb database (2024): <https://www.floraweb.de> (29/04/2024)
Jäger, E.J., Ebel, C., Hanelt, P., Müller, G.K. (2007): Rothmaler - Exkursionsflora von Deutschland: Krautige Zier- und Nutzpflanzen. Springer. Spektrum.
Müller, F., Ritz, C., Welk, E., Wesche, K. (2021): Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. Springer Spektrum.
Pritsch, G. (2018): Bienenweide: 220 Trachtpflanzen erkennen & bewerten. Stuttgart: Kosmos.
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (2016): Trachtkalender für Schleswig-Holstein (Heil- und Gewürzpflanzen, Heimische Gehölze und Kletterpflanzen, Heimische Krautige Pflanzen, Nicht heimische Gehölze, Nutzpflanzen, Zierpflanzen).

Ausgewählte Pflanzenarten in der Ansaatmischung

Auf den kommenden Seiten werden die 25 häufigsten Wildpflanzenarten aus den Ansaatmischungen (vgl. S. 9) vorgestellt, die auf den Demonstrationsweinbergen in der Saale-Unstrut-Region in den Jahren 2021 bis 2024 nachgewiesen werden konnten (sortiert nach Blütenfarbe).



Foto: Lea Sieg

Gemeine Schafgarbe

Achillea millefolium

- | | |
|--------------------|--|
| Familie | Korbblüter |
| Blütezeit | Juni bis Oktober |
| Wuchshöhe | 30 bis 60 cm |
| Blüte | <ul style="list-style-type: none">• Blüten in kompakter Schirmrispe• Blütenköpfchen mit wenigen gelben Röhrenblüten und weißen Zungenblüten (selten rosa) |
| Blatt | <ul style="list-style-type: none">• wechselständig• länglich, fiederschnittig geteilt |
| Jungpflanze | <ul style="list-style-type: none">• In jüngeren Stadien leicht verwechselbar mit Gewöhnlicher Straußmargerite und Färber-Hundskamille! |

Wissenswertes

Die zarten Blätter der Gemeinen Schafgarbe sind vielseitig in der Küche verwendbar, z. B. im Salat, Pesto, Tee oder als Gewürz.

Foto: Eckhard Willing





Taubenkropf-Leimkraut

Silene vulgaris

Familie	Nelkengewächse
Blütezeit	Juni bis September
Wuchshöhe	10 bis 80 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• weiß, mit tief gespaltenen Kronblättern• Kelch stark aufgeblasen, ohne Rippen, aber mit Netz aus roten Adern
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• gegenständig• blaugrün, kahl, wachsartig• linealisch bis lanzettlich
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• blaugrün, wachsartig• ganzrandige, lanzettliche Blätter

Wissenswertes

Das Taubenkropf-Leimkraut ist eine typische Nachtfalterblume. Sie ist zwar am Tag geöffnet, ihren lockenden Duft verströmt sie allerdings erst nachts.

Foto: Daniel Elias

Spitzwegerich

Plantago lanceolata

- | | |
|--------------------|--|
| Familie | Wegerichgewächse |
| Blütezeit | Mai bis September |
| Wuchshöhe | 10 bis 50 cm |
| Blüte | <ul style="list-style-type: none">• grünlich-weiß, dicht als Ähre angeordnet• weit über die Kronenblätter herausragende Staubblätter mit langen weißen Staubfäden |
| Blatt | <ul style="list-style-type: none">• lange schmale, lanzettliche Blätter, ganzrandig• 3 bis 5 deutliche parallele Längsnerven |
| Jungpflanze | <ul style="list-style-type: none">• von Beginn an lanzettliche Blattform• grundständige Rosette• jede Pflanze bildet mehrere Rosetten |

Wissenswertes

Der Spitzwegerich ist eine der ältesten bekannten Heilpflanzen. Er wurde bereits von den alten Griechen und Römern als Heilmittel bei Atemwegserkrankungen, Hautverletzungen und Magen-Darm-Beschwerden verwendet.

Foto: Katrin Schneider





Foto: Eckhard Willing

Fettwiesen-Margerite

Leucanthemum ircutianum

Familie	Korbblütler
Blütezeit	Juni
Wuchshöhe	20 bis 80 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Köpfchen weiß mit gelben Zentren• Randblüten oft größer mit auffälliger Form
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• lanzettlich, behaart mit stumpfer Spitze• im unteren Drittel gekerbt oder gesägt
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Rosette mit 5 bis 10 eiförmig, gebuchteten Blättern, Durchmesser 5 bis 10 cm• behaarte Oberseite

Wissenswertes

Die Blütenstände der Pflanze bewegen sich während des Tages mit der Sonne, um die maximale Menge an Licht aufzunehmen.

Gelbe Skabiose

Scabiosa ochroleuca

- | | |
|--------------------|--|
| Familie | Geißblattgewächse |
| Blütezeit | Juli bis Oktober |
| Wuchshöhe | 20 bis 60 cm |
| Blüte | <ul style="list-style-type: none">• Blütenköpfe halbkugelig, Randblüten vergrößert• Kelchborsten fuchsrot, bzw. bräunlich |
| Blatt | <ul style="list-style-type: none">• wechselständig• matt-samtig behaart, graugrün• Grund- und Stängelblätter, fiederspaltig |
| Jungpflanze | <ul style="list-style-type: none">• Rosette mit matt-samtig-behaarten, hellgrünen Blättchen, anfangs ganzrandig bis leicht gekerbt, dann fiederspaltig |

Wissenswertes

Bestäuber erfreuen sich auch im Herbst noch an dem großen Nektar- und Pollenangebot der Gelben Skabiose.

Foto: Uta Anhalt





Echtes Labkraut *Galium verum agg.*

Familie	Rötegewächse
Blütezeit	Juni bis September
Wuchshöhe	20 bis 70 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• verzweigter, eher länglicher Blütenstand• duftet nach Honig
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• in Quirlen stehend• lanzettlich, ≤ 1 mm breit (schmäler als Weißes Labkraut)• Blattrand nach unten gerollt• dunkelgrün, glänzend
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• zarter, oft rötlich überlaufener Stängel• auf Blattmerkmale achten

Wissenswertes

Labkräuter haben – wie auch ihr Namen vermuten lässt – eine gerinnende Wirkung und dienen als Labferment zur Käseherstellung. Auch heute wird das Echte Labkraut noch für Chester-Käse genutzt. Außerdem wurde es als Färbe- und Heilpflanze, bspw. bei Harnleiden, angewendet.

Foto: Uta Anhalt

Gewöhnlicher Wundklee

Anthyllis vulneraria s. l.

- | | |
|--------------------|--|
| Familie | Schmetterlingsblütler |
| Blütezeit | Mai bis August |
| Wuchshöhe | 5 bis 60 cm |
| Blüte | <ul style="list-style-type: none">• in Blütenköpfen angeordnet• leuchtend gelb bis rosa, als Knospe meist rötlich überlaufen |
| Blatt | <ul style="list-style-type: none">• (länglich-)oval• unpaarig gefiedert, Fiederrung zum Ende größer |
| Jungpflanze | <ul style="list-style-type: none">• Grundblätter ungeteilt oder mit vergrößerten Endblättchen• lang gestielt und meist 1-zählig |

Wissenswertes

Als Tiefwurzler bildet die Pflanze eine lange Pfahlwurzel aus, die für gute Belüftung und Durchlässigkeit im Boden sorgt. Traditionell wurde Wundklee zur Wundheilung verwendet. Aufgrund ihrer entzündungshemmenden Eigenschaften wurde sie auch zur Linderung von Ekzemen und Ausschlägen eingesetzt.

Foto: Michael Bulau





Foto: Ralph-Thomas Ohlhoff

Tüpfel-Hartheu *Hypericum perforatum*

Familie	Johanniskräuter
Blütezeit	Juni bis August
Wuchshöhe	15 bis 80 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• goldgelbe Blüten in traubigem Blütenstand
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• kreuzgegenständig• elliptisch bis fast linealisch• durchscheinend punktiert (Blättchen abknipsen und ins Gegenlicht halten)
Stängel	<ul style="list-style-type: none">• Stängel zweikantig, markig
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• zarte Blätter, bei denen Tüpfel bereits erkennbar sind

Wissenswertes

Das Tüpfel-Hartheu, besser bekannt als Echtes Johanniskraut, wird als Heilpflanze bei leichten Depressionen und zur Linderung (nicht Vorbeugung!) von Sonnenbrand eingesetzt.

Gewöhnlicher Hornklee

Lotus corniculatus

Familie	Schmetterlingsblütler
Blütezeit	Juni bis August
Wuchshöhe	20 bis 30/100 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• 3 bis 8 Blüten in einem doldigen Blütenstand• Schiffchenspitze zuweilen rötlich• Schiffchen unterseits mit rechtwinkligem Knie
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• kleetypisch aus 3 verkehrt eiförmigen Blättchen bestehend, stumpf zugespitzt• bläulich-grün• zusätzlich zwei etwa gleichartige Nebenblätter
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• siehe Blattmerkmale, Blätter häufig längsmittig gefaltet

Wissenswertes

Hornklee ist nicht nur eine gute Futterpflanze für Vieh, sondern auch bei Schmetterlingen und Wildbienen sehr beliebt.

Foto: Uta Anhalt





Hopfenklee

Medicago lupulina

Familie	Schmetterlingsblütler
Blütezeit	Mai bis Oktober
Wuchshöhe	15 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• gelb mit fünf Kronenblättern• in dichten Trauben angeordnet
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• unpaarig dreiteilig gefiedert• behaart• eiförmig mit stumpfer Spitze
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• 3 bis 5 Blätter, dreiteilig mit 1 bis 2 cm Länge

Wissenswertes

Der Hopfenklee ist nicht nur eine wichtige Futterpflanze für Schafe und Ziegen, sondern auch ein wichtiger Nektarlieferant für Bienen und Schmetterlinge.

Foto: Eckhard Willing

Färber-Hundskamille

Anthemis tinctoria

- | | |
|--------------------|---|
| Familie | Korbblütler |
| Blütezeit | Juni bis September |
| Wuchshöhe | 30 bis 60 cm |
| Blüte | <ul style="list-style-type: none">• Scheibe der Röhrenblüten anfangs flach, später aufgewölbt |
| Blatt | <ul style="list-style-type: none">• graugrün• kammförmig gefiedert, Fiederblättchen gesägt bis fiederspaltig, stachelspitzige Zipfel |
| Jungpflanze | <ul style="list-style-type: none">• in einigen Stadien leicht verwechselbar mit Gemeiner Schafgarbe oder Gewöhnlicher Straußmargerite |

Wissenswertes

Die Färber-Hundskamille lockt zahlreiche Insekten an und diente früher als Färbe- und Heilpflanze. Die färbende Eigenschaft der essbaren Blüten kann man auch in der Küche nutzen, oder man verwendet die Blüten als Garnitur oder Verschönerung von Tees und Speisen.

Foto: Uta Anhalt





Foto: Ralph-Thomas Ohlhoff

Klatsch-Mohn

Papaver rhoeas

Familie	Mohngewächse
Blütezeit	April bis Juli
Wuchshöhe	30 bis 90 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Blütenknospen nickend, zwei borstig behaarte Kelchblätter• Kronblätter sich überlappend, am Grund oft mit schwarzem Fleck
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• wechselständig• untere 1 – 2-fach fiederschnittig, obere fast granzrandig, mit scharf gezähntem Rand• borstig behaart
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• hellgrüne, fiederteilige Blättchen mit größerem Endabschnitt, behaart

Wissenswertes

Vor der Blüte sind die jungen Blätter des Klatsch-Mohns roh eine leckere Salatbeilage (Geschmack ist gurkenähnlich) oder können wie Spinat gekocht werden. Mohnbienen kleiden mit den roten Blütenblättern ihr „Erd-Häuschen“ aus.

Kleiner Wiesenknopf

Sanguisorba minor ssp. minor

Familie	Rosengewächse
Blütezeit	Mai bis August
Wuchshöhe	15 bis 50 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• kugelige Blütenköpfe• obere Blüten weiblich mit roten Narben, untere männlich mit typisch lang überhängenden, gelblichen Staubfäden
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• wechselständig• gefiedert, gesägt• Fiederblättchen beidseitig 5 bis 9 Zähne, kurz gestielt• blaugrün
Stengel	<ul style="list-style-type: none">• Blattstiel oft rötlich
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Blattmerkmale beachten

Wissenswertes

Die Blätter des Kleinen Wiesenknopfs sind essbar und schmecken wie Gurke. Die Pflanze ist eines der sieben klassischen Gewürze in der Frankfurter Grünen Soße.

Foto: Annette Münchenberg





Foto: Katrin Schneider

Sand-Esparsette *Onobrychis arenaria*

Familie	Schmetterlingsblütler
Blütezeit	Juni bis Juli
Wuchshöhe	10 bis 30 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• rosa-violett• fünf Kronenblätter, die sich trompetenartig öffnen
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• unpaarig gefiedert• oft behaart• stumpfe Blattspitze
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• unpaarig gefiedert, 2 bis 5 cm lang• flache Rosette

Wissenswertes

Die Sand-Esparsette hat sehr tiefwurzelnende Wurzeln, die bis zu 1 Meter tief in den Boden reichen können. Dies ermöglicht der Pflanze, Wasser und Nährstoffe aus tieferen Bodenschichten aufzunehmen.

Rotklee

Trifolium pratense

Familie	Schmetterlingsblütler
Blütezeit	Juni bis September
Wuchshöhe	5 bis 80 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• rosa-violett mit fünf Kronenblättern• in dichten Körbchen angeordnet
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• dreiteiliges Blatt, Blättchen eiförmig bis elliptisch• häufig helle v-förmige Zeichnung auf den Blättchen
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• dreiteilige Blätter in flacher Rosette

Wissenswertes

Rotklee ist eine Leguminose, die in der Lage ist, Stickstoff aus der Luft zu binden. Dieser Stickstoff wird dann in den Boden abgegeben und kann von anderen Pflanzen genutzt werden.

Foto: Eckhard Willing





Moschus-Malve

Malva moschata

Familie	Malvengewächse
Blütezeit	Juni bis Oktober
Wuchshöhe	20 bis 80 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• oben gehäuft, sowie einzeln in Blattachseln• äußere Kelchblätter schmallinealisch, am Grund verschmälert
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• wechselständig• untere handförmig geteilt, obere tief gespalten• kleine Nebenblätter
Stengel	<ul style="list-style-type: none">• mit abstehenden, einfachen Haaren (mit Lupe keine Sternhaare erkennbar)
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• herzförmige, runde Blätter, Blattrand ist rund gekerbt

Wissenswertes

Malven sind essbar: Blüten können als Dekoration im Salat, Samen wie Kapern und Blätter wie Spinat gegessen werden. Auch die Raupen des Malven-Dickkopffalters lieben Malven. Die typisch zusammengesponnenen Blätter lassen sich leicht entdecken.

Foto: Eckhard Willing

Wiesen-Witwenblume

Knautia arvensis

- | | |
|--------------------|--|
| Familie | Geißblattgewächse |
| Blütezeit | Juli bis August |
| Wuchshöhe | 30 bis 80 cm |
| Blüte | <ul style="list-style-type: none">• Einzelblüten mit 4 Zipfeln |
| Blatt | <ul style="list-style-type: none">• gegenständig• meist fiederteilig bis fiederspaltig, selten ganzrandig• graugrün, matt, flaumig weich behaart |
| Jungpflanze | <ul style="list-style-type: none">• Blätter leicht gezähnt, flaumig weich behaart, sanft in einen Blattstiel verschmälernd |

Wissenswertes

Die Einzelblüten der Wiesen-Witwenblume weisen im Vergleich zu denen der ähnlichen Skabiosen nur 4 statt 5 Zipfel auf. Ihnen fehlt somit ein Teil und sie sind „verwitwet“.

Foto: Eckhard Willing





Gewöhnlicher Dost *Origanum vulgare*

Familie	Lippenblütler
Blütezeit	Juli bis September
Wuchshöhe	20 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Tragblätter locker stehend, den Kelch nicht vollständig verdeckend• Unterlippe dreiteilig, mittlerer Teil am größten
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• kreuzgegenständig• eiförmig, kurz gestielt, unterseits fein drüsig punktiert• Pflanze duftet aromatisch
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Auf Geruch und Blattmerkmale achten!

Wissenswertes

Der Gewöhnliche Dost ist eng mit der Gewürzpflanze Oregano verwandt. Er kann vielfältig verwendet werden – als Gewürz, Tee oder Heilpflanze – und seine Blüten sind beliebt bei Insekten.

Foto: Eckhard Willing

Wiesen-Flockenblume

Centaurea jacea s. str.

Familie	Korbblütler
Blütezeit	Juni bis August
Wuchshöhe	15 bis 150 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• grüne Hüllblätter mit braunem, häutigem, unregelmäßig eingerissenem Anhängsel
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• wechselständig• eiförmig bis lanzettlich, ganzrandig oder fein gezähnt
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• rosettige Wuchsform, oft behaart• lanzettliche Blätter

Wissenswertes

Die pink-lila Blüten der Flockenblumen produzieren sehr viel Nektar und sind bei Wildbienen und Schmetterlingen besonders beliebt. Viele Insektenarten lassen sich an ihren Blüten beobachten.

Foto: Annika Schmidt





Skabiosen-Flockenblume *Centaurea scabiosa s. str.*

- | | |
|--------------------|---|
| Familie | Korbblütler |
| Blütezeit | Juli bis August |
| Wuchshöhe | 50 bis 120 cm |
| Blüte | <ul style="list-style-type: none">• Hüllblätter mit schwarz-braunem Anhängsel, welches in einen helleren Kamm ausläuft• Anhängsel an den Hüllblättern• herablaufend, diese teilweise verdeckend |
| Blatt | <ul style="list-style-type: none">• dunkelgrüne, ledrige Fiederblätter (Form ähnelt derer von Skabiosen) |
| Jungpflanze | <ul style="list-style-type: none">• Rosettenblätter anfangs ganzrandig, teils fiederteilig |

Wissenswertes

Mit Pflanzenteilen der Flockenblumen kann gefärbt werden. Die Wurzeln und Samen wirken harntreibend und wundheilend. Wie die Wiesen-Flockenblume ist die Pflanze ein starker Insektenmagnet.

Foto: Eckhard Willing

Gemeiner Wirbeldost

Clinopodium vulgare

Familie	Lippenblütler
Blütezeit	Juli bis September
Wuchshöhe	20 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• 3 bis 10 Blüten dicht in halb kugeligem Quirl• Kronenröhre behaart
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• kreuzgegenständig• eiförmig, Rand schwach gekerbt• beide Blattseiten behaart• Laubblätter auf Unterseite nicht punktiert• Pflanze duftet, aber weniger intensiv als der Gewöhnliche Dost
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Blattmerkmale beachten

Wissenswertes

Die Blätter des Gemeinen Wirbeldosts sind essbar und frisch oder getrocknet bspw. als verdauungsförderndes Würzmittel verwendbar.

Foto: Eckhard Willing





Foto: Judith Doberstein

Wiesen-Salbei *Salvia pratensis*

- | | |
|--------------------|--|
| Familie | Lippenblütler |
| Blütezeit | Mai bis August |
| Wuchshöhe | 30 bis 60 cm |
| Blüte | <ul style="list-style-type: none">• Blüten etagenweise in Scheinquirlen angeordnet• große gebogene Oberlippe |
| Blatt | <ul style="list-style-type: none">• kreuzgegenständig• ungeteilt, dreieckig, am Grund herzförmig, Blatt-
rand gekerbt bis gesägt• Blattoberfläche matt, derb,
mit deutlichem Nervenetz |
| Jungpflanze | <ul style="list-style-type: none">• an den typischen Blättern
erkennbar• Pflanze teilweise violett
erscheinend |

Wissenswertes

Wenn langrüsselige Bienen, wie z. B. Hummeln, die Blüten des Wiesen-Salbeis anfliegen, wird ihnen durch einen Hebelmechanismus ein Pollenpaket auf den Rücken geklebt, das der Bestäubung einer anderen Blüte dienen soll. Probieren Sie es gerne selbst aus!

Feld-Rittersporn

Consolida regalis

- | | |
|--------------------|---|
| Familie | Hahnenfußgewächse |
| Blütezeit | Mai bis August |
| Wuchshöhe | 10 bis 50 cm |
| Blüte | <ul style="list-style-type: none">• traubiger Blütenstand mit 5 bis 8 lang gestielten Blüten, mit langem Sporn• vor dem Aufblühen wie ein Delfin erscheinend |
| Blatt | <ul style="list-style-type: none">• stark geteilt, ein- bis mehrfach fiederteilig, Zipfel sehr schmal (ca. 1 mm) |
| Jungpflanze | <ul style="list-style-type: none">• Rosettenblätter schmal, weich, erinnern an „kleine Winterlinge“ |

Wissenswertes

Der Feld-Rittersporn ist ein Ackerwildkraut, das v. a. im ersten Jahr auf der Fläche zu finden sein wird. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft sind Ackerwildkräuter auf dem Acker immer seltener anzutreffen.

Foto: Uta Anhalt





Österreichischer Lein *Linum austriacum*

Familie	Leingewächse
Blütezeit	Mai bis Juli
Wuchshöhe	30 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• blau-violett gefärbt mit 5 Kronenblättern• als Traube angeordnet
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• kleine, lanzettliche Blätter• oft behaart mit stumpfer Spitze
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• lanzettliche Blättern mit 1 bis 3 cm Länge• dichte, flache Rosette

Wissenswertes

Die sehr trockenheitsresistente Pflanze führt eine symbiotische Beziehung mit bestimmten Pilzen, die ihr helfen, Wasser und Nährstoffe aus dem Boden aufzunehmen. Das Öl des Leins hat entzündungshemmende und antioxidative Wirkungen.

Foto: Dieter Neurağoczy

Gewöhnliche Wegwarte *Cichorium intybus*

- | | |
|------------------|------------------|
| Familie | Korbblütler |
| Blütezeit | Juli bis Oktober |
| Wuchshöhe | 30 bis 150 cm |
-
- | | |
|--------------------|---|
| Blüte | <ul style="list-style-type: none">• Blütenköpfe meist zu 2 bis 5 gehäuft• nur Zungenblüten, Außenrand gezähnt |
| Blatt | <ul style="list-style-type: none">• Grundblätter fiederförmig mit dreieckigen, spitzen, zum Blattgrund gerichteten Abschnitten; unterseits borstig behaart• Stängelblätter wechselständig, sitzend, Form sehr variabel• Ähnlich zu gelb blühendem Wiesen-Pippau oder Löwenzahn! |
| Jungpflanze | <ul style="list-style-type: none">• ähnlich Blattsalat• längliche, weiche, hellgrüne Blätter, Blattrand gebuchtet |

Wissenswertes

Die Wegwarte wird gerne von Hosenbienen besucht. Dieses Schauspiel zu beobachten, geht nur bis 11 Uhr, denn die Blüten sind nur in den Morgenstunden geöffnet. Außerdem ist *Cichorium* oft in Malzkaffee enthalten und die Urform der uns bekannten Wintersalate Chicoree und Radicchio.

Foto: Eckhard Willing

